

Gute Bildung von Anfang an

Kita

Schule

Sprache

Förderung

Gesundheit





Ein Wegweiser für Ihre Fragen

Für Familien, die nach Münster ziehen, ist vieles in der Stadt neu. Wenn Sie aus dem Ausland kommen, ist Ihnen das deutsche Bildungs- und Schulsystem vermutlich nicht bekannt.

Die Stadt Münster möchte, dass Sie für Ihr Kind das richtige Angebot finden.

In Münster gibt es viele Möglichkeiten zur Betreuung und Beschulung Ihrer Kinder.

Auf den folgenden Seiten geht es um Ihre Fragen:

- Welche Betreuung gibt es für kleine Kinder?
- In welche Schule kann mein Kind gehen?
- Wie funktioniert das Schulsystem?
- Wo und wie lernen die Kinder Deutsch?
- Was kann ich tun, wenn mein Kind besondere Unterstützung braucht?

> Für Ihre Fragen:

Kompetente Anlaufstellen zu diesen und anderen Fragen zu den Themen Betreuung, Bildung und Förderung Ihrer Kinder finden Sie im Adressteil (siehe Seite 20–23).

Sie können sich auch an den Integrationsrat wenden, er vertritt die Interessen der Menschen ausländischer Herkunft. (Adresse siehe Seite 23)



Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Betreuung für die Kleinsten

Es gibt unterschiedliche Formen der Betreuung für Kinder im Vorschulalter. Ihr Kind kann eine Kindertagesstätte (Kita) besuchen, bis es in die Schule kommt. In der Kita sammelt es erste Erfahrungen mit gleichaltrigen Kindern. Es lernt spielerisch Sprache und Kultur kennen und wird in seiner Entwicklung professionell begleitet und gefördert. Der Besuch einer Kita ist freiwillig. Wenn Ihr Kind ein Jahr alt ist, haben Sie einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kita oder in der Kindertagespflege.

Die richtige Betreuung finden

Neben den Kitas gibt es Tagesmütter und Tagesväter (Kindertagespflege), die Kinder bis zum dritten Lebensjahr in kleinen Gruppen betreuen. Informationen dazu finden Sie unter www.stadt-muenster.de/jugendamt/kindertagesbetreuung

Wenn Sie Ihr noch nicht dreijähriges Kind von Tagespflegeeltern betreuen lassen möchten, lernen Sie diese kennen, bevor die Betreuung beginnt.

Zur Kita und/oder Kindertagespflege anmelden

Das Kitajahr startet regulär am 1. August. Sie können Ihr Kind jederzeit über den Kitanavigator anmelden. Für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung zum August endet die Anmeldefrist am 31. Januar des Jahres. Viele Kitas bieten Info-Veranstaltungen für Eltern an.



Für die Kindertagespflege ist eine Anmeldung ganzjährig möglich. Die Anmeldung für beide Betreuungsformen erfolgt ausschließlich über den Kitanavigator:

www.kita-navigator.stadt-muenster.de

Das Familienbüro berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Kindertagesbetreuung und unterstützt Sie bei der Eingabe in den Kitanavigator. Eltern von Flüchtlingskindern unterstützt der Sozialdienst für Flüchtlinge bei der Platzsuche.

> **Für Ihre Fragen:**

Familienbüro, Tel. 02 51 / 492 - 51 08
 Sozialdienst für Flüchtlinge, Tel. 02 51 / 492 - 50 41
 (Adressen siehe Seite 22)

Was kostet die Betreuung?

Wie viel Sie als Eltern für die Betreuung in der Kita oder bei einer Kindertagespflegeperson zahlen müssen, ist abhängig von Ihrem Einkommen. Bis zu einem Familieneinkommen von 37 000 € brutto im Jahr (ohne Kindergeld) ist der Betreuungsplatz in Münster kostenfrei. Wenn Sie mehrere Kinder haben, zahlen Sie nur einen Beitrag und zwar den höheren.

> **Für Ihre Fragen:**

Fachstelle Elternbeiträge, Tel. 02 51 / 492 - 51 47
 (Adresse siehe Seite 22)

Brückenangebote

Für Kinder, die noch keinen Betreuungsplatz haben, werden in einigen Stadtteilen und Flüchtlingseinrichtungen Gruppenangebote für Kinder und ihre Eltern angeboten. Diese sind kostenlos.

> **Für Ihre Fragen:**

Stabsstelle Planung von Kindertageseinrichtungen,
 Tel. 02 51 / 492 - 51 33 (Adresse siehe Seite 22)

Sprach- und Kulturmittlerinnen

Bei Bedarf unterstützen mehrsprachige Sprach- und Kulturmittlerinnen Sie bei Gesprächen in der Kita. Wenden Sie sich an Ihre Kita.



Schulen in Münster

Raum und Zeit, um gut zu lernen

In Deutschland ist Ihr Kind schulpflichtig, wenn es sechs Jahre alt wird. Jedes Kind muss mindestens zehn Jahre lang die Schule besuchen. Es gibt verschiedene Schulformen. In der Regel folgt auf die Grundschule (bis zur 4. Klasse) die weiterführende Schule bis zur 10. Klasse oder bis zum Abitur nach 12 oder 13 Jahren.

Welche Schule für mein Kind?

In Münster gibt es viele unterschiedliche Schulen. Der Besuch der staatlichen und kirchlichen Schulen ist kostenlos, an privaten Schulen müssen Sie evtl. Schulgeld zahlen. Im Internet gibt es eine Schuldatenbank, in der alle Schulen verzeichnet sind:
www.stadt-muenster.de/bildung

Bei der Wahl der richtigen Schule für Ihr Kind unterstützt Sie die Bildungsberatung.

> **Für Ihre Fragen:**

Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 28 28
 (Adresse siehe Seite 20)





Bildungsberatung

Informieren, beraten und vermitteln

Die Bildungsberatung der Stadt Münster unterstützt Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Fragen rund um Schule und Bildung. Das Ziel der Beratung ist es, für jede und jeden die richtige Schule, die passenden Förderangebote und einen guten Bildungsweg zu finden.

Die Bildungsberatung hilft Ihnen

- sich in der Vielfalt der Bildungsangebote zurechtzufinden.
- bei der Wahl der Schulform, die zu den Potenzialen und Wünschen Ihres Kindes passt.

Die Bildungsberatung informiert

- über das Schulsystem, die möglichen Abschlüsse und die Schulen in Münster.
- über Deutsch-Sprachkurse und Herkunftssprachlichen Unterricht.

Die Bildungsberatung berät

- zur Planung der Schullaufbahn, Schulabschlüssen, Übergängen und schulischen Anschlussmöglichkeiten.
- persönlich, telefonisch und per E-Mail.

Die Beratung ist neutral, kostenfrei und in mehreren Sprachen möglich.

> Für Ihre Fragen und Terminwünsche:
Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 28 28
(Adresse siehe Seite 20)

• Grundschulen

In den ersten vier Jahren besucht Ihr Kind eine Grundschule. Sie können frei wählen, auf welche Schule Ihr Kind gehen soll.

Da Kinder häufig bei gleichem Alter unterschiedliche Lernzeiten benötigen, werden die Klassen 1 und 2 als Schuleingangsphase geführt, die auch in einem oder in drei Jahren durchlaufen werden kann. Dabei können die Kinder getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden.

• Weiterführende Schulen

Ab der Klasse 5 haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Schulformen: Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, der Sekundarschule und Gymnasien. Schülerinnen und Schüler, die aus dem Ausland kommen, können Schulen besuchen, an denen sie besonders beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt werden.

• Besondere Schulangebote

Zusätzlich gibt es in Münster die Modellschule PRIMUS (Jahrgangsstufen 1 bis 10), die Montessori-Schule (Jahrgangsstufen 1 bis 10) und die Waldorfschule (Jahrgangsstufen 1 bis 13).

• Berufskollegs

Die Erfüllung der Schulpflicht für neu zugewanderte Jugendliche ist auch durch den Besuch eines Berufskollegs oder einer gymnasialen Oberstufe gegeben.

Schulabschlüsse

An allen weiterführenden Schulen und den Berufskollegs erwirbt Ihr Kind bei entsprechenden Leistungen einen qualifizierten Schulabschluss. Es gibt viele Wege, um einen guten Schulabschluss zu bekommen. Sie sollten wissen: Das Schulsystem ist durchlässig, ein Wechsel zwischen den Schulformen ist bei entsprechenden Leistungen möglich.



Anmeldung zur Schule

Das Schuljahr beginnt immer im Sommer. Die Anmeldung an den Grundschulen findet im November des Jahres vor der Einschulung statt. Die Anmeldung zu den weiterführenden Schulen ist im Februar vor Beginn des neuen Schuljahres. Sie können die Schule frei wählen, sich aber nur an einer Schule anmelden.

Wenn Sie neu in Münster ankommen und die passende Schule suchen, melden Sie sich direkt bei der Bildungsberatung.

> Für Ihre Fragen:

Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 28 28
(Adresse siehe Seite 20)

Ärztliche Untersuchung

Jedes Kind, das in die Schule kommt, wird durch einen Schularzt oder eine Schulärztin untersucht. Diese Untersuchung ist für Sie kostenfrei und wird von der Schule organisiert.

> Für Ihre Fragen:

Gesundheits- und Veterinäramt, Tel. 02 51 / 492 - 54 11
(Adresse siehe Seite 22)

Betreuung am Nachmittag – Ganztagschulen

An den meisten Schulen findet der Unterricht halbtags statt. Häufig bieten die Schulen eine Betreuung am Nachmittag und ein Mittagessen an. Hierfür ist bei der Einschulung eine Anmeldung erforderlich, die für die gesamte Dauer des Grundschulbesuches gültig ist. Es gibt außerdem Schulen, an denen ganztägig unterrichtet wird.

Informieren Sie sich über Ganztagschulen und Übermitten-Betreuung bei den Schulen und in der Schuldatenbank: www.stadt-muenster.de/bildung

Finanzielle Hilfen

Der Besuch der öffentlichen Schulen ist in Deutschland für Eltern und Kinder kostenfrei. Für Kosten, die im Rahmen des Schulbesuchs anfallen, wie z. B. Schulbücher, Schülerfahrtkosten oder Klassenfahrten, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Hilfen beantragen. Nähere Informationen gibt es bei den Schulen.

Dolmetschen bei Elterngesprächen

Die Schulen können für Gespräche mit den Eltern Dolmetscher oder Dolmetscherinnen beantragen. Das betrifft Themen, die eine rechtliche Bedeutung haben wie Zeugnisse, Noten oder die Versetzung. Die Termine vereinbart die Schule. Sie sind für die Eltern kostenfrei.

Sprach- und Kulturmittlerinnen

Gespräche zwischen zugewanderten Eltern und der Schule unterstützen auch die mobilen Sprach- und Kulturmittlerinnen. Sie sind interkulturell geschult und arbeiten mehrsprachig. Ihr Einsatz ist für Eltern kostenfrei. Die Termine vereinbart die Schule.

> Für Ihre Fragen:

Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 28 28
(Adresse siehe Seite 20)

Ehrenamtlich übersetzen

Kitas und Schulen können für Gespräche mit Eltern, die die deutsche Sprache noch nicht gut beherrschen, ehrenamtliche Übersetzerinnen und Übersetzer des Kommunalen Integrationszentrums anfragen.

> Für Ihre Fragen:

Kommunales Integrationszentrum Münster,
Tel. 02 51 / 492 - 70 83 (Adresse siehe Seite 23)





Sprachförderung und Sprachkurse

Sprache ist der Schlüssel

Die deutsche Sprache zu beherrschen ist wichtig für einen guten Bildungsweg. In Münster gibt es zahlreiche Angebote zur Sprachförderung für Kinder und Jugendliche in jedem Alter.

Sprachförderung in der Kita

In den Kitas lernen kleine Kinder die deutsche Sprache spielerisch. Die Erzieherinnen und Erzieher beurteilen die Sprachentwicklung. Bei Bedarf haben Sie Anspruch auf eine gezielte Sprachförderung Ihres Kindes. Einige Kitas machen auch begleitende Sprachangebote für die Eltern. Sprechen Sie darüber mit der Leitung Ihrer Kita.

> Für Ihre Fragen:

Stabsstelle Planung von Kindertageseinrichtungen,
Tel. 02 51 / 492 - 5133
(Adresse siehe Seite 22)

Sprachtest vor der Schule

In den Kitas wird die sprachliche Entwicklung aller Kinder gefördert, beobachtet und dokumentiert. Wenn Sie als Eltern eine solche Bildungsdokumentation nicht wollen, nimmt Ihr Kind im Alter von vier Jahren an einem Sprachtest teil. Das gilt auch für die vierjährigen Kinder, die keine Kita besuchen. Kinder, bei denen ein Bedarf an Förderung der Sprachentwicklung festgestellt wird, erhalten in Münster eine Förderung in den Kitas.

> Für Ihre Fragen:

Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 2828
(Adresse siehe Seite 20)



Sprachförderung in der Schule

Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland nach Münster kommen, werden beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. In allen Schulformen gibt es Schulen, die hier einen besonderen Schwerpunkt haben.

> Für Ihre Fragen:

Bildungsberatung, Tel. 02 51 / 492 - 2828
(Adresse siehe Seite 20)

Unterricht in der Herkunftssprache

Häufig wachsen zugewanderte Kinder und Jugendliche mehrsprachig auf. Damit auch die Herkunftssprache erhalten bleibt und erweitert werden kann, gibt es ergänzend Unterricht in Herkunftssprachen, momentan in den Sprachen: Albanisch, Arabisch, Italienisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

> Für Ihre Fragen:

Fachstelle Personalangelegenheiten, Einschulung,
Tel. 02 51 / 492 - 40 54





MitSprache-Ferienkurse

In den Ferien finden Sprachintensivkurse für Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters statt. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und um neue Formate erweitert. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Kurse auf der Internetseite: www.stadt-muenster.de/schulamt/zuwanderung-und-schule/deutschlernen/aktuelles-zu-den-mitsprache-kursen.html

> **Für Ihre Fragen:**

MitSprache, Tel. 02 51 / 492 - 40 28
(Adresse siehe Seite 20)

Club D

Seit 2004 gibt es an der Volkshochschule Münster das ergänzende Förderangebot Club D für Jugendliche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Unter dem Motto „Mitreden auch auf Deutsch“ können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 ihr Deutsch verbessern. Die Kurse sind kostenlos.

> **Für Ihre Fragen:**

Volkshochschule Münster, Tel. 02 51 / 492 - 43 62
(Adresse siehe Seite 21)



Gemeinsam lernen

Kinder in Kita und Schule besonders fördern

In den Kitas und Schulen in Münster sind alle Kinder gut aufgehoben – unabhängig von ihren Fähigkeiten. Kinder mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf lernen hier miteinander und voneinander.

Gemeinsame Erziehung in der Kita

Viele Kitas sind auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet, die eine Behinderung haben oder besondere Unterstützung brauchen. Welche Kitas das sind, können Sie über den Kita-Navigator herausfinden: www.kita-navigator.stadt-muenster.de
Lassen Sie sich beraten.

> **Für Ihre Fragen:**

Stabsstelle Planung von Kindertageseinrichtungen,
Tel. 02 51/492 - 51 33 (Adresse siehe Seite 22)

Gemeinsames Lernen in der Schule

Grundsätzlich können alle Kinder und Jugendlichen in Münster – ob mit oder ohne Unterstützungsbedarf – eine allgemeine Schule besuchen. Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf können auch eine Förderschule besuchen. Lassen Sie sich dazu beraten.

> **Für Ihre Fragen:**

Schulamt für die Stadt Münster, Tel. 02 51/492 - 40 09
(Adresse siehe Seite 20)



Förderung und Hilfe

Unterstützung für Eltern und Kinder

Bei allgemeinen Fragen zu Familie, Elternschaft und Erziehung können Sie sich im Familienbüro beraten lassen. Es hilft Ihnen, die richtigen Ansprechpersonen für Ihre Anliegen zu finden. Wenn Sie es wünschen, stellt das Familienbüro auch die Kontakte her. Bringen Sie zum Gespräch eventuell eine Person mit, die übersetzen kann.

> Für Ihre Fragen:

Familienbüro, Tel. 02 51/492 - 51 08
(Adresse siehe Seite 22)

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Münster unterstützt neu zugewanderte Eltern durch Erziehungs- und Bildungspartnerschaften sowie Sprach- und Elternbildungsprogramme.

> Für Ihre Fragen:

Kommunales Integrationszentrum Münster,
Tel. 02 51/492 - 70 83
(Adresse siehe Seite 23)



Unterstützung

bei schulischen Schwierigkeiten

Manchmal fühlen sich Kinder und Jugendliche in der Schule nicht gut oder haben Probleme. Das kann sich in verschiedenen Situationen zeigen.

Zum Beispiel:

- Sie haben Ängste.
- Das Lernen fällt ihnen schwer.
- Sie können sich nicht konzentrieren oder sind lustlos.
- Sie haben Probleme mit den Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrerinnen und Lehrern.
- Sie möchten gar nicht mehr zur Schule gehen.
- Es gibt Stress bei den Hausaufgaben.

Bei Schwierigkeiten in der Schule sind die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die erste Adresse. Darüber hinaus gibt es an vielen Schulen Beratungslehrkräfte oder Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter. In all diesen Situationen kann man auch schulpsychologische Unterstützung suchen. Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen schauen mit einem unvoreingenommenen Blick von außen auf die Situation. Sie nutzen Gespräche und schulpsychologische Diagnostik, um die schwierige Situation besser zu verstehen und Lösungen zu finden. Außerdem kann die Schulpsychologische Beratungsstelle auch bei Konflikten zwischen Eltern und Schule vermitteln.

Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte können sich an die Beratungsstelle wenden.

> Für Ihre Fragen:

Schulpsychologische Beratungsstelle,
Tel. 02 51/492 - 40 81 (Adresse siehe Seite 21)



Bildung ist Teamarbeit

Elternarbeit in der Schule

Als Eltern begleiten Sie Ihre Kinder auf dem Bildungsweg. Für Schulen sind Sie daher wichtige Partnerinnen und Partner für die Erziehung und Bildung Ihrer Kinder. Nutzen Sie die Möglichkeiten, mit der Schule in Kontakt zu bleiben und dort aktiv zu sein.

Elternabende

In allen Schulen finden mehrmals im Schuljahr Elternabende statt. Hier informieren die Lehrkräfte über die Situation in der Klasse, über Unterrichtsinhalte, Unterrichtsmaterial, Ausflüge oder Klassenfahrten. Elternabende sind auch eine gute Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen.

Elternsprechtage

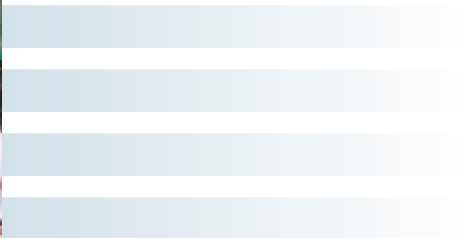
Einmal in jedem Schulhalbjahr finden Elternsprechtage statt. In Einzelgesprächen informieren die Lehrkräfte Sie darüber, wie sich Ihr Kind in der Schule entwickelt.

Elterngespräche

Sie müssen nicht auf den Elternsprechtag warten, wenn Sie mit einer Lehrerin oder einem Lehrer Ihres Kindes sprechen wollen. Alle Lehrkräfte bieten regelmäßig Sprechstunden an. Sie können dafür über das Sekretariat der Schule einen Termin vereinbaren. Sollten Sie für die Gespräche eine Übersetzung benötigen, stehen für Sie Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sprach- und Kulturmittlerinnen oder ehrenamtliche Übersetzerinnen und Übersetzer zur Verfügung. Den Termin vereinbart Ihre Schule.

Mitmachen

Wenn Sie sich an der Gestaltung des Schullebens beteiligen wollen, gibt es dafür viele Möglichkeiten: Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Förderverein oder Schulkonferenz. Sie können auch an Fachkonferenzen oder Arbeitsgruppen teilnehmen. Mütter und Väter sind bei vielen Aktivitäten der Schule erwünscht und willkommen, so können sie das Schulleben kennenlernen und mitgestalten. Sprechen Sie einfach die Klassen- oder Schulleitung an.





Fallscouts

Ankommen und Weiterkommen

In Münster arbeiten acht Fallscouts im mobilen Einsatz, die bei Bedarf neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte beraten und unterstützen. Sie kennen die Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten in der Stadt, begleiten die Schullaufbahn, sorgen für eine Vernetzung und dafür, dass die Hilfen ankommen.

Elterncafés

In Wohnunterkünften für Geflüchtete organisieren Fallscouts Elterncafés. Auch hier können Eltern sich zu Themen rund um Schule informieren.

> **Für Ihre Fragen:**
Fallscouts (*Telefonnummern siehe Seite 20 und Seite 21*)



Projekt

„angekommen in deiner Stadt Münster“

Das Projekt ist in Kooperation zwischen dem Amt für Schule und Weiterbildung, dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW und der Walter Blüchert Stiftung entstanden.

Zugewanderte Jugendliche der städtischen Berufskollegs in Münster finden hier kostenlose Freizeit- und Lernangebote sowie Unterstützung im Übergang Schule-Beruf.

> **Für Ihre Fragen:**
Projekt „angekommen in deiner Stadt Münster“,
Tel. 02 51/492 - 28 14 oder 02 51/492 - 28 15
(*Adresse siehe Seite 21*)



Amt für Schule und Weiterbildung

Friedrich-Ebert-Straße 110, 48153 Münster
Tel. 02 51/492 - 40 01
bildung@stadt-muenster.de

Bildungsberatung

Hafenstraße 32, 48153 Münster
Tel. 02 51/492 - 28 28
bildungsberatung@stadt-muenster.de

- Christine Czepok
- Judith Bischoff
- Esther Bückmann
- Kerstin Heitkemper
- Viktoria Makejkin
- Jasmina Schäfer
- Nicole Suchanek
- Olga Wilms

In der Bildungsberatung wird bei Bedarf mehrsprachig beraten.

MitSprache

- Dr. Agnieszka Gedack, Tel. 02 51/492 - 40 28
gedack@stadt-muenster.de
- Fiona Schuller, Tel. 02 51/492-40 08
SchullerF@stadt-muenster.de

Fallscoots Grundschulen

Amt für Schule und Weiterbildung

- Nora Walters, Tel. 02 51/492 - 28 86
walters@stadt-muenster.de
- Eva Brüning, Tel. 02 51/492 - 28 23
BrueningE@stadt-muenster.de

Fallscoots weiterführende Schulen

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.

- Fiona Hinz (Stadtteil Nord, Nordost)
Tel. 01 78/470 58 24, hinz.fallscout@vse-nrw.de
- Joana Harmus (Stadtteil Südost)
Tel. 01 78/470 59 12, harmus.fallscout@vse-nrw.de
- Katharina Schöne (Stadtteil West)
Tel. 01 78/470 59 70, schoene.fallscout@vse-nrw.de
- Anna Nienerowski (Stadtteil Südwest)
Tel. 01 78/470 58 37, nienerowski.fallscout@vse-nrw.de
- Phillip Naumann (Stadtteil Südwest)
Tel. 01 76/1470 57 41, naumann.fallscout@vse-nrw.de
- Ludgera Voß (Stadtteil Südost)
Tel. 01 78/470 58 19, voss.fallscout@vse-nrw.de

Projekt „angekommen in deiner Stadt Münster“

- Lukas Klee, Tel. 02 51/492 - 28 14
KleeLukas@stadt-muenster.de
- Annette van Bebber, Tel. 02 51/492 - 28 15
vanBebber@stadt-muenster.de

Volkshochschule Münster

Aegidimarkt 3, 48143 Münster

- Heike Epping-Hellrung, Tel. 02 51/492 - 43 62
Epping-Hellrung@stadt-muenster.de

Schulpsychologische Beratungsstelle

Klosterstraße 33, 48143 Münster
Sekretariat, Tel. 02 51/492 - 40 81
schulpsy@stadt-muenster.de

Schulamt für die Stadt Münster

Friedrich-Ebert-Straße 110, 48153 Münster
Sekretariat, Tel. 02 51/492 - 40 09
schulaufsicht@stadt-muenster.de

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Familienbüro

Junkerstraße 1 (Ecke Hafensstraße), 48153 Münster
Tel. 02 51/492 - 51 08
familienbuero@stadt-muenster.de

Fachstelle Elternbeiträge

Hafensstraße 30, 48153 Münster
• Silvia Siewert, Tel. 02 51/492 - 51 47
SiewertS@stadt-muenster.de

Beratungsstelle für Kindertagespflege

Hafensstraße 30, 48153 Münster
Tel. 02 51/492 - 56 80
kindertagespflege@stadt-muenster.de

Stabsstelle Planung von Kindertageseinrichtungen

Hafensstraße 30, 48153 Münster
• Andreas Wildemann, Tel. 02 51/492 - 51 33
wildemann@stadt-muenster.de

Gesundheits- und Veterinäramt

Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit
Sekretariat, Tel. 02 51/492 - 54 11
schularzt@stadt-muenster.de

Kommunales Integrationszentrum Münster

Stadthaus 1, Klemensstraße 10, 48143 Münster
• Andreas Scholten, Tel. 02 51/492 - 70 83
ScholtenA@stadt-muenster.de

Sozialdienst für Flüchtlinge

Hafensstraße 8, 48153 Münster
• Thomas Schulze auf'm Hofe, Tel. 02 51/492 - 50 41
schulzeaufmhofe@stadt-muenster.de

Integrationsrat der Stadt Münster

• Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Tel. 01 76/25 19 12 57
yavuz@muenster.de

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
Presseamt

Oktober 2018, 1000, 4. aktualisierte und ergänzte Auflage